

Rohholz und Holzhalbwaren

Arbeitsunterlage

2. Halbjahr 2006

Erscheinungsfolge: halbjährlich
Erschienen am 12. April 2007
Artikelnummer: 9030001065324

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe IV B 4, Telefon: +49 (0)611/75 2269; Fax: +49 (0)611/75 3952 oder E-Mail:
cornelia.gebauer@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2007

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Einführung	3
Tabellenteil	
1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen u. Masten	
1.1 Rohholz	4
1.2 Holzhalbwaren	6
2 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Furnieren	
2.1 Rohholz	8
2.2 Holzhalbwaren	9
3 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Sperrholz	
3.1 Rohholz	10
3.2 Holzhalbwaren	11
4 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzspanplatten u. ähnl. Platten	
4.1 Rohholz	12
4.2 Holzhalbwaren	13
5 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzfaserplatten	
5.1 Rohholz	14
5.2 Holzhalbwaren	15

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand
seit dem 03.10.1990

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

- m³ = Kubikmeter
- o.R. = ohne Rinde

Angaben über Einschlag und Veräußerung von Rohholz in Erzeugerbetrieben werden vom Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft in "Statistischer Monatsberichts" und "Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten" veröffentlicht.

Einführung

Die vorliegende Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der ab 1997 halbjährlichen Erhebung in den Betrieben der Holzbearbeitung über Bestände und Bestandsveränderungen an Rohholz und Holzhalbwaren gemäß Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Artikel 210 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Die Angaben beziehen sich auf Holzbearbeitungsbetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr. Hiervon abweichend gilt für Sägewerke als Erhebungsgrenze ein Jahreseinschnitt ab 5 000 m³ Rohholz (im Festmaß).

Die Tabellen 1.1 und 1.2 enthalten Ergebnisse für das Bundesgebiet sowie für die Bundesländer, soweit es die gesetzlichen Geheimhaltungsbestimmungen zulassen. Die Tabellen 2 - 5 enthalten Ergebnisse nur für das Bundesgebiet, weil eine Differenzierung nach Bundesländern aus Gründen der Geheimhaltung statistischer Einzelangaben nicht mehr möglich ist.

Bestände und Bestandsveränderungen werden sowohl beim Bundesergebnis als auch bei den einzelnen Länderergebnissen für Rohholz bzw. Holzhalbwaren nachgewiesen. Es werden die Mengen angegeben, die Eigentum des Meldepflichtigen sind, auch wenn sie außerhalb des Betriebes lagern (z.B. bei Lohnauftragnehmern, im Wald, in Zollvormerklagern) oder sich auf dem Transport befinden.

Abweichungen zwischen dem Anfangsbestand im Berichtshalbjahr und dem Endbestand des vorangegangenen Halbjahres erklären sich aus Bestandsberichtigungen und Veränderungen in der Zahl der Berichtspflichtigen.

Im Nachweis der Ergebnisse nach Ländergruppen werden jeweils nur diejenigen Länder einbezogen und ausgewiesen, in denen im Berichtszeitraum tatsächlich entsprechende Angaben vorlagen.

Das Erhebungs- und Aufbereitungsprogramm dieser Statistik wurde ab dem Jahr 2002 auf einen Minimalumfang gestrafft, um die auskunftspflichtigen Betriebe und die Statistischen Ämter zu entlasten.

Die Holzhalbwaren werden in Anlehnung an das Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002, abgegrenzt.

Über unsere Internetadresse http://www.destatis.de/download/qualitaetsberichte/qualitaetsbericht_holzbearbeitung.pdf

finden Sie ausführliche Qualitätsberichte für die einzelnen Statistiken.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten

1.1 Rohholz
2. Halbjahr 2006
m³ o.R.

Bestand	Rohholz		
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt

Baden-Württemberg

Anfangsbestand	726 780 r	204 379 r	931 159 r
Zugang	3 896 167	59 693	3 955 860
Abgang	3 951 596	91 590	4 043 186
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	3 915 837	84 808	4 000 645
unbearbeitet verkauft	35 759	6 782	42 541
Endbestand.....	671 351	172 482	843 833

Bayern

Anfangsbestand	488 931 r	146 095 r	635 026 r
Zugang	3 281 499	83 426	3 364 925
Abgang	3 196 481	140 058	3 336 539
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	3 167 453	137 035	3 304 488
unbearbeitet verkauft	29 028	3 023	32 051
Endbestand.....	573 949	89 463	663 412

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Anfangsbestand	808 415	51 521	859 936
Zugang	3 712 001	35 710	3 747 711
Abgang	4 005 053	69 622	4 074 675
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	▪	▪	4 003 703
unbearbeitet verkauft	▪	▪	70 972
Endbestand.....	515 363	17 609	532 972

Hessen

Anfangsbestand	163 744	38 650	202 394
Zugang	966 507	24 303	990 810
Abgang	942 902	24 374	967 276
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	941 985	24 374	966 359
unbearbeitet verkauft	917	-	917
Endbestand.....	187 349	38 579	225 928

1) Im selben Unternehmen.

2) In fremden Sägewerken.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten

1.1 Rohholz
2. Halbjahr 2006
m³ o.R.

Bestand	Rohholz		
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt

Schleswig-Holstein und Niedersachsen

Anfangsbestand	258 960	66 866	325 826
Zugang	972 712	60 696	1 033 408
Abgang	974 797	100 124	1 074 921
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	1 069 544
unbearbeitet verkauft .....	.	.	5 377
Endbestand.....	256 875	27 438	284 313

Nordrhein-Westfalen

Anfangsbestand	111 002 r	34 292 r	145 294 r
Zugang	783 092	33 791	816 883
Abgang	770 545	50 928	821 473
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	745 856	50 606	796 462
unbearbeitet verkauft	24 689	322	25 011
Endbestand.....	123 549	17 155	140 704

Rheinland-Pfalz und Saarland

Anfangsbestand	130 703	9 547	140 250
Zugang	1 126 915	9 354	1 136 269
Abgang	1 123 785	14 540	1 138 325
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	1 098 901	14 540	1 113 441
unbearbeitet verkauft	24 884	-	24 884
Endbestand.....	133 833	4 361	138 194

Deutschland

Anfangsbestand	2 688 535 r	551 350 r	3 239 885 r
Zugang	14 738 893	306 973	15 045 866
Abgang	14 965 159	491 236	15 456 395
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	14 778 421	476 221	15 254 642
unbearbeitet verkauft	186 738	15 015	201 753
Endbestand.....	2 462 269	367 087	2 829 356

1) Im selben Unternehmen.

2) In fremden Sägewerken.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten
1.2 Holzhalbwaren
2. Halbjahr 2006
m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigenem Einschnitt1) sowie aus Lohnbear- beitung2)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verar- beitung3)	zusammen	

Baden-Württemberg

Schnittholz4), Schwellen und Masten	661 356 r	2 442 350	155 463	2 597 813	2 110 661	483 487	2 594 148	665 021
Nadel	537 310 r	2 390 375	146 720	2 537 095	2 055 406	469 785	2 525 191	549 214
Laub	124 046 r	51 975	8 743	60 718	55 255	13 702	68 957	115 807

Bayern

Schnittholz4), Schwellen und Masten	299 133 r	2 071 516	278 565	2 350 081	1 726 871	503 102	2 229 973	419 241
Nadel	240 737 r	1 998 310	276 399	2 274 709	.	.	2 152 609	362 837
Laub	58 396 r	73 206	2 166	75 372	.	.	77 364	56 404

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Schnittholz4), Schwellen und Masten	300 071	2 362 924	78 687	2 441 611	2 109 870	365 192	2 475 062	266 620
Nadel	280 337	.	.	2 393 088	2 063 198	360 969	2 424 167	249 258
Laub	19 734	.	.	48 523	46 672	4 223	50 895	17 362

Hessen

Schnittholz4), Schwellen und Masten	78 079	698 242	45 816	744 058	701 247	33 774	735 021	87 116
Nadel	64 240	679 706	45 603	725 309	681 790	33 774	715 564	73 985
Laub	13 839	18 536	213	18 749	19 457	-	19 457	13 131

Schleswig-Holstein und Niedersachsen

Schnittholz4), Schwellen und Masten	134 367	637 138	12 714	649 852	529 509	151 119	680 628	103 591
Nadel	98 789	.	.	585 424	461 042	146 214	607 256	76 957
Laub	35 578	.	.	64 428	68 467	4 905	73 372	26 634

Nordrhein-Westfalen

Schnittholz4), Schwellen und Masten	69 900 r	471 450	62 180	533 630	487 382	50 664	538 046	65 484
Nadel	25 651 r	437 039	57 458	494 497	453 808	38 795	492 603	27 545
Laub	44 249 r	34 411	4 722	39 133	33 574	11 869	45 443	37 939

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) In fremden Sägewerken.

3) Im selben Unternehmen oder zur Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

4) Nur rauhes Schnittholz gesägt, gesäumt, gemessert, geschält.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten

1.2 Holzhalbwaren

2. Halbjahr 2006

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			
		aus eigenem Einschnitt 1) sowie aus Lohnbear- beitung 2)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verar- beitung 3)	zusammen	Endbestand

Rheinland-Pfalz und Saarland

Schnittholz4), Schwellen und Masten	48 500	633 914	10 571	644 485	638 398	3 027	641 425	51 560
Nadel	30 765	622 876	10 322	633 198	·	·	627 640	36 323
Laub	17 735	11 038	249	11 287	·	·	13 785	15 237

Deutschland

Schnittholz4), Schwellen und Masten	1 591 406 r	9 317 534	643 996	9 961 530	8 303 938	1 590 365	9 894 303	1 658 633
Nadel	1 277 829 r	9 018 612	624 708	9 643 320	8 002 034	1 542 996	9 545 030	1 376 119
Laub	313 577 r	298 922	19 288	318 210	301 904	47 369	349 273	282 514

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) In fremden Sägewerken.

3) Im selben Unternehmen oder zur Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

4) Nur rauhes Schnittholz gesägt, gesäumt, gemessert, geschält.

2 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Furnieren

2.1 Rohholz
2. Halbjahr 2006
m³ o.R.

Bestand	Rohholz		
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt

Deutschland

Anfangsbestand .....	.	. r	69 386 r
Zugang.....	.	.	86 100
Abgang .....	.	.	91 594
Endbestand .....	.	.	63 892

2 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Furnieren

2.2 Holzhalbwaren

2. Halbjahr 2006

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Furniere.....	|	21 216 r	85 376	7 369	92 745	23 675	67 867	91 542	22 419
---------------	--	----------	--------	-------	--------	--------	--------	--------	--------

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion sowie Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

2) Im selben Unternehmen.

3 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Sperrholz

3.1 Rohholz
2. Halbjahr 2006
m³ o.R.

Bestand	Rohholz			Schnittholz und Mittellagen
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt	
				m³

Deutschland

Anfangsbestand	10 655	28 702	39 357	7 011 r
Zugang.....	43 750	8 102	51 852	38 843
Abgang	32 160	29 665	61 825	37 670
Endbestand	22 245	7 139	29 384	8 184

3 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Sperrholz

3.2 Holzhalbwaren

2. Halbjahr 2006

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Sperrholz.....	34 877 r	126 190	9 908	136 098	132 631	3 162	135 793	35 182
ausschl. aus Furnieren (Furnierplatten).....	3 444 r	11 934	7 652	19 586	.	.	19 788	3 242
Tischlerplatten.....	26 268 r	85 938	1 804	87 742	.	.	88 181	25 829
sonst. Sperrholz.....	5 165	28 318	452	28 770	27 824	-	27 824	6 111

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) Im selben Unternehmen.

4 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzspanplatten und ähnlichen Platten

4.1 Rohholz
2. Halbjahr 2006
m³ o.R. 1)

Bestand	Rohholz			Reststoffe aus Holzbe- und -verarbeitung
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt	

Deutschland

Anfangsbestand	264 181 r	108 199 r	372 380 r	372 473 r
Zugang	2 041 391	296 810	2 338 201	6 590 056
Abgang	2 054 223	343 177	2 397 400	6 224 347
Endbestand	251 349	61 832	313 181	738 182

1) Das Volumen wird grundsätzlich in m³ als Festmaß, d.h. ohne Hohlräume, angegeben. Das gilt auch bei Reststoffen.

4 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzspanplatten und ähnlichen Platten

4.2 Holzhalbwaren

2. Halbjahr 2006

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Holzspanplatten und ähnliche Platten.....	437 446 r	4 718 830	173 684	4 892 514	3 983 287	836 402	4 819 689	510 271
roh oder geschliffen....	314 447 r	2 729 800	97 953	2 827 753	2 075 664	699 061	2 774 725	367 475
bearbeitet.....	122 999 r	1 989 030	75 731	2 064 761	1 907 623	137 341	2 044 964	142 796

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) Im selben Unternehmen.

5 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzfaserplatten

5.1 Rohholz
2. Halbjahr 2006
m³ o.R. 1)

Bestand	Rohholz			Reststoffe aus Holzbe- und -verarbeitung
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt	

Deutschland

Anfangsbestand	231 506	56 245 r	287 751 r	303 056 r
Zugang	2 311 388	405 584	2 716 972	3 197 648
Abgang	2 325 495	416 792	2 742 287	3 233 832
Endbestand	217 399	45 037	262 436	266 872

1) Das Volumen wird grundsätzlich in m³ als Festmaß, d.h. ohne Hohlräume, angegeben. Das gilt auch bei Reststoffen.

5 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzfaserplatten

5.2 Holzhalbwaren

2. Halbjahr 2006

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Holzfaserplatten.....	271 866 r	4 227 782	311 791	4 539 573	3 965 777	547 465	4 513 242	298 197
nicht bearbeitet....	149 569 r	1 868 269	274 113	2 142 382	1 735 925	396 167	2 132 092	159 859
bearbeitet 3).....	122 297 r	2 359 513	37 678	2 397 191	2 229 852	151 298	2 381 150	138 338

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) Im selben Unternehmen.

3) Z.B. gehärtet, gelocht, geprägt, künstlich gemasert, lackiert, kunststoffbeschichtet.